BdV Pressemitteilung 06.01.2017

# BdV mahnt MLP zur PKV-Tarifwechselberatung ab

## Tarifwechselberatung von Versicherungsmaklern ist verbotene Rechtsdienstleistung

Henstedt-Ulzburg - Aufgrund der steigenden Beiträge in der Privaten Krankenversicherung gewinnt das Thema „Tarifwechselrecht“ immer mehr an Bedeutung. Viele Versicherungsmakler und Versicherungsberater wittern daher in diesem Bereich ihr Geschäft. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) – streitbarer Verbraucherschutzverein im Bereich der privaten Versicherungen – mahnt nun den Makler MLP Finanzdienstleistungs AG ab. „Als Versicherungsmakler darf MLP die Tarifwechselberatung von Verbrauchern gar nicht durchführen – erst recht nicht gegen gesondertes Honorar“, erläutert BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein. Das dürfen nach BdV–Verständnis nur die behördlich zugelassenen Versicherungsberater.

MLP wirbt auf seiner Homepage mit dem PKV-Tarifwechsel und nimmt für die Recherche von Tarifoptionen und die anschließende Beratung eine erfolgsabhängige Vergütung – auch „Servicepauschale“ genannt. Doch Versicherungsmakler dürfen nach Ansicht des BdV eine Tarifwechselberatung nur als Nebenleistung der Versicherungsvermittlung anbieten. Das Geschäftsmodell der MLP sieht jedoch eine ausschließliche Beratung außerhalb der Vermittlung vor. Darüber hinaus dürfen sie sich von einem Verbraucher kein gesondertes Honorar versprechen lassen.

MLP hat die geforderte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung nicht abgegeben. Der BdV prüft, ob er nun gerichtliche Hilfe in Anspruch nimmt.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.


PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss


Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.


Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

BUND DER VERSICHERTEN
Offensiv für Versicherte

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss